

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDIA PARATE, **Sonstagsinserter**, **Bücheranzeiger**, **Verkaufs-Offerten**, **LUXUSARTIKEL**, **DARFUM**, **BADER & KURORTE**, **Feine Weine**, **Capitalesuche**, **PIANOS**, **Für Jagd-Liebhaber**, **Conservirte Nahrungsmittel**.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

Nº 6

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht eine Stelle als

Zimmermädchen oder Bonne.

Eintreten April oder Mai. Offerten unter Chiffre O 807 N befördern Orell Füssli & Co. in Zürich. [807]

In ein Berghotel ersten Ranges wird eine gewandte

demoiselle de buffet

ge sucht. Erforderlich sind Reine, kurrente Handschrift und Übung im Rechnen, sowie Sprachkenntnis. Anmeldungen mit Beilage von Zeugnisstücken und Photographie zu adressiren an J O 2 poste restante Luzern.

Für Webereien

Ein junger Mann, verheirathet, militärfähig (Zürcher), der seiner Zeit eine bessere Webstube bewacht und jetzter in mehreren Webereien als Webermeister thätig war, wünscht auf Mitte März seine Stelle zu ändern. Gleichviel ob im In- oder Auslande. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten sub H S 7371 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [7371]

Offene Stelle

für einen im Affekturgeschäft (Feuer- und Lebens-Versicherung) erfahrenen und gewandten Mann, bei freiem Gehalt nebst Provision. Offerten mit Referenzen sind sub O 7305 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich zu adressiren. [7305]

Ein mit besten Zeugnissen versehener

Buchdruckermaschinenmeister sucht Stelle zu sofortigem Eintritt in hier oder auswärts. Offerten sub O 7370 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [7370]

Reale Tischweine.

Gelagerte Flaschenweine. Feine Liqueure & Spirituosen. Champagnerweine.

Grösste Auswahl. — Billige Preise. Sorgfältige Bedienung.

Ausführlicher Preiscurant mit über 150 verschiedenen Sorten auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Zu gefälliger Abnahme empfiehlt sich angelegentlich und ergebenst die Weinhandlung von

E. Bosshard zur Kronenhalle, Zürich.

Depots bei Frau Neuert, Hottingen, Veilchenstrasse 19, und bei Fräulein Bertschinger, Speisereihandlung, oberer Wolfbach 5, Hottingen.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O. Köpnickerstrasse 55 B. [8803]

Zeltweg 2 — ZÜRICH — Zeltweg 2

Fratelli Dorta.

Vorzügliche feine italienische Flaschenweine.

Marsala in Originalfässern à 50 und 100 Liter.

Italienische Fleischwaren jeder Art.

Neapolitanische Teigwaren.

Novareser Stern-Reis.

Italienische Käse.

Zeltweg 2 — ZÜRICH — Zeltweg 2.

Comestibles Krebsgasse 12

Zürich.

Geflügel und Gemüse.

Alle Tage frische Sendung Geflügel.

Specialité de Volailles de Bresse und Gemüse,

sowie alle Sorten Conserven in frischer, schöner Auswahl empfiehlt bestens

Eugène Jacquet.

Zürich, Krebsgasse 12, früher Weggengasse.

„Kinderwagen“.

In der Bürlischen Kinderwagen-

Fabrik in Klingnau, Aargau sind fortwährend schöne solide Kinderwagen zu

haben, fertig garnirt mit Ledertuch oder

Leinen-Verdeck etc. von Fr. 25 an und höher.

Für deren Dauerhaftigkeit wird garantirt;

auf Verlangen werden photographirte Muster-

karten franco versandt.



Bürli, Wagenfabrik.

Englische

Caoutchouc-Regenröcke

empfiehlt in frischer Auswahl

J. J. MEYER,

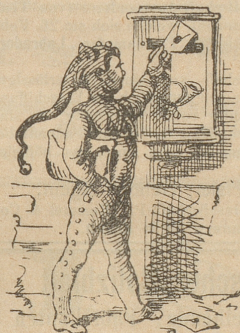
Kronenhalle, ZÜRICH.

FrISCHE Austern

bei

Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich.

Briefkasten der Redaktion.



M. K. i. V. Eine alte Geschichte: die Makulatur von heute, rühmt die Makulatur von gestern. Wovon sollten denn sonst diese Insekten leben? — F. O. i. G. Von allen Gemüthszuständen ist der Zweifel immer das Schlimmste; in den Räthen soll es ganz dasselbe sein. — Spatz. Etwas viel Abwechslung in der Form macht unterhaltend und dann lässt sich auch eher hie und da ein alter Kalauer à la Times verwerthen. Viel „Brösmeli“ sind auch nicht zu verachten, selbst wenn man sie beim Bier findet. — Franz. Wer immer spricht von Ehrlichkeit, ist zu betrügen stets bereit. — W. N. i. Z. Besten Dank. — Lerche. Sollen wir auf's Neue abonniren? Von dem Betreffenden noch immer nichts; da

gibt's Heilige dagegen! — Z. Z. i. D. Für diessmal zu spät eingetroffen; die Entscheidung soll dieser Tage folgen. — Dramatiker i. G. Für unsern so beschränkten Raum viel zu lang. Uebrigens soll Ihrem Wunsche in Kürze entsprochen werden. — R. L. i. Z. Bereits direkt abgemacht. — Peter. Und das Helgelein muss doch her, so wüthend auch der Drache davor sitzt. — S. S. i. N. Ihre Gedichte zu feilen, fehlt es uns leider an der nöthigen Zeit; übergeben Sie dieselben irgend einem Zimmermann oder Grobschmied. — A. Z. i. A. Wie Sie sehen, hat uns beinahe derselbe Gedanke gestochen; geht es dem Volke dann erst einmal an den „Püntrien“, so sollen weitere Illustrationen nicht fehlen. — H. i. B. Gründen Sie einen Verein, wie hier unter dem Namen „Literatur“, die jüngeren Buch-, Kunst- und Musikhändler; die Statuten desselben werden Sie leicht erhalten; Sitzungslokal Café Centralhof. — F. A. J. i. Cal. Mich. Besten Dank und Gruss. — P. P. i. Berl. Durchaus nicht; es wird auch wohl nicht vorkommen. — T. L. i. O. Schon vor Eintreffen der Karte erledigt. — F. i. G. Senden Sie den Betrag in Frankomarken ein und der „Nebelspalterkalender“ geht Ihnen franko zu. Dass er sehr viel an Schweizer im Auslande geschickt wird, haben wir längst beobachtet. — X. X. Ersparen Sie sich künftig das Porto; Antwort erhalten Sie doch keine. — W. i. P. Leider verhindert der Rheinflusse beizuwohnen. Beste Grüsse. — A. U. Ja wohl, aber Singen und Singen ist zweierlei. — K. i. B. Lassen wir diesen rohen Kerls ihr Vergnügen; dass sie sich selbst und ihr Volk damit blamiren, sehen sie ja doch nicht ein. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

— Bei Orell Füssli & Co. in Zürich ist soeben das erste Heft einer neuen pädagogischen Zeitschrift erschienen: „Die Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule. Beiträge für spezielle Methodik und Archiv für Unterrichtsmaterial“, herausgegeben von J. Bühlmann, Lehrer in Luzern. Jährlich sollen vier Hefte von je 4—5 Bogen erscheinen. Das erste Heft enthält Beiträge von Gustav Wiget, O. Sutermeister, P. Zürcher, J. Magnenat und J. S. Gerster. Ferner werden Florin, Dürrenmatt, J. Schneebeli und zahlreiche Andere als Mitarbeiter thätig sein.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)